Honeywell
krom schroder



BCU 440

NOT UP-TO-DATE
www.docuthek.com

Brennersteuerung

- Gasfeuerungsautomat, Zündtrafo, Anzeige- und Bedienelemente im platzsparenden Metallgehäuse ersetzen den Schaltschrank vor Ort
- Für direkt gezündete Brenner bis 350 kW im Dauerbetrieb gemäß EN 746-2
- Anzeige von Programmstatus, Geräteparameter und Flammensignal; Handbetrieb zur Brennereinstellung und für Diagnosezwecke
- Visualisierung und Anpassung an die Anwendung durch PC Parametrier- und Diagnosesoftware BCSoft vereinfacht die Logistik

ПРОМЭЛЕКТРОНИКА / sales@prom-elec.com

Anwendung



Die BCU vereint die funktional zusammengehörenden Komponenten Gasfeuerungsautomat, Zündtransformator, Hand-/Automatikbetrieb und Anzeige von Betriebs- und Störzuständen in einem kompakten Metallgehäuse.

Die Brennersteuerung BCU 440 steuert, zündet und überwacht Gasbrenner im Dauerbetrieb.

Sie ist einsetzbar für direkt gezündete Industriebrenner bis 350 kW. Montiert wird die BCU in unmittelbarer Nähe des zu überwachenden Brenners.

Der Programmstatus, die Geräteparameter und die Höhe des Flammensignals können direkt am Gerät abgelesen werden.

Ändern sich vor Ort die Anforderungen an die Brennersteuerung, können mit Hilfe der PC-Software BCSoft über die optische Schnittstelle Geräteparameter an die Anwendung angepasst werden.

Eine komfortable Visualisierung der Ein- und Ausgangssignale und Fehlerhistorienspeicher unterstützen das Servicepersonal.



Rollenofen in der Keramikindustrie



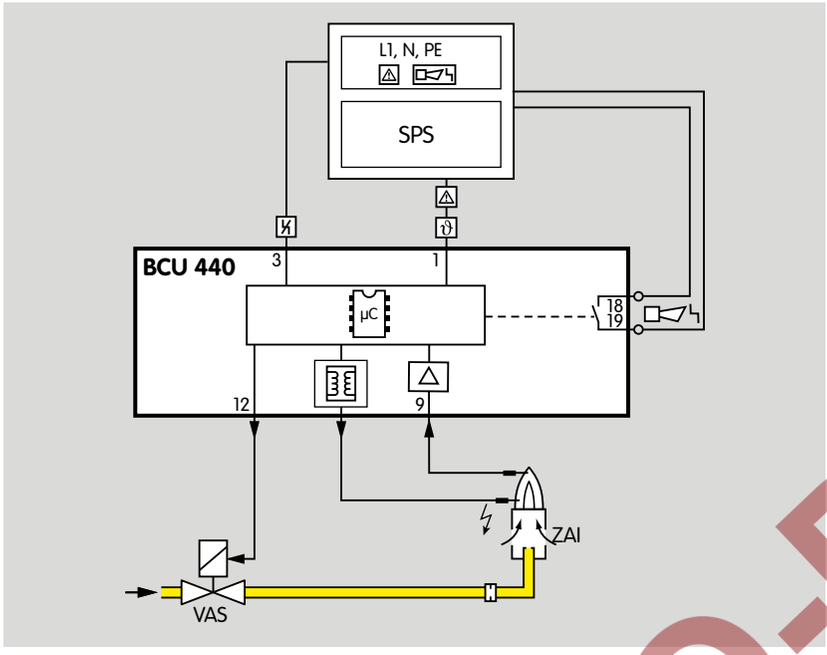
Kammerofen



Rollenofen

NOT UP-TO-DATE
www.docuthek.com

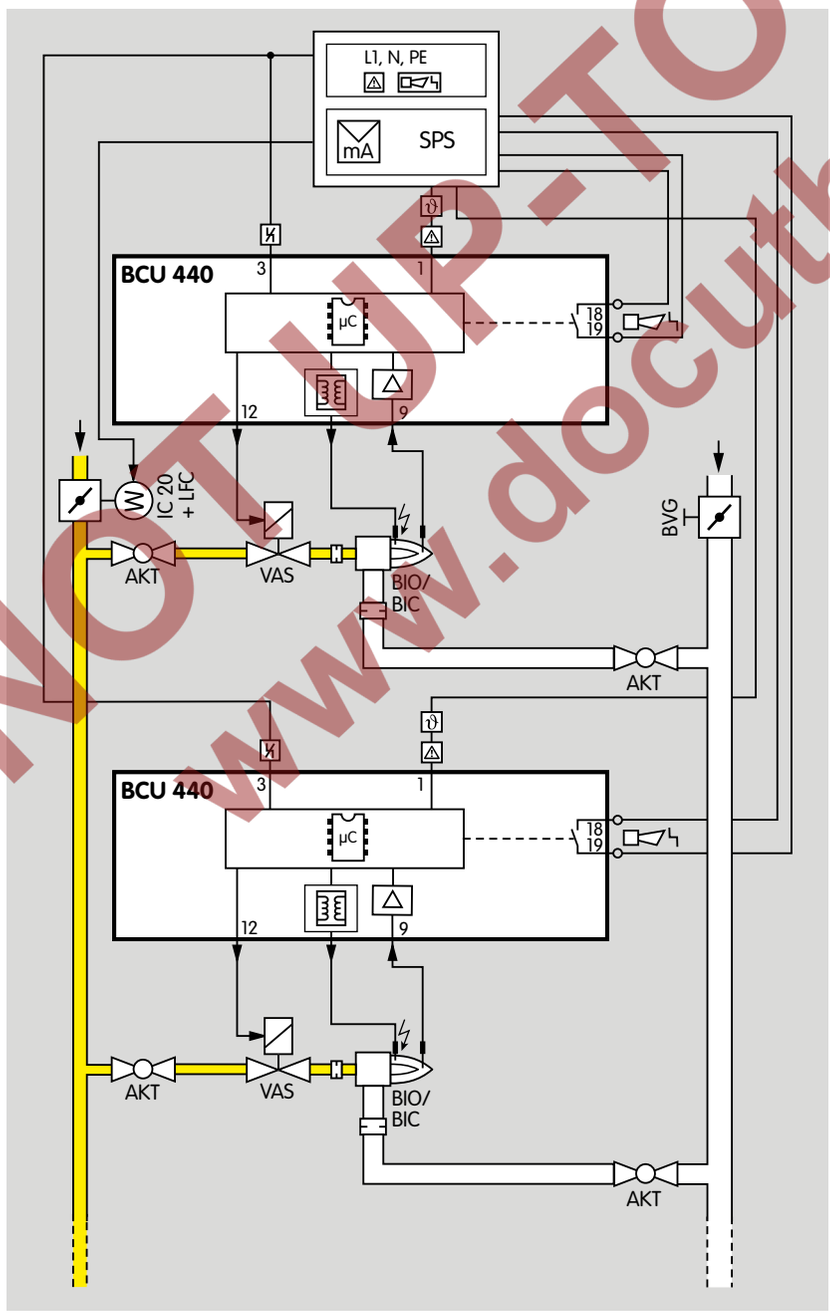
Examples of application



Atmosphärischer Brenner

Regelung: EIN/AUS

Der Brenner wird über die Zündelektrode gezündet und über die Ionisationselektrode überwacht. Bei Flammenausfall im Anlauf erfolgt eine sofortige Störabschaltung. Bei Flammenausfall im Betrieb erfolgt abhängig von der Geräteparametereinstellung eine sofortige Störabschaltung oder ein Wiederanlauf.



BCU 440: Modulierend geregelter Brenner

Regelung: stetig.

Modulierende Regelung des Gasvolumenstroms bei konstantem Luftvolumenstrom. Die Brenner starten in Kleinlast, der Stellantrieb IC 20 steuert nach Meldung des Betriebszustandes die Brennerleistung über das Linearstellglied LFC.

NOT UP-TO-DATE
www.docuthek.com

ПРОМЭЛЕКТРОНИКА / sales@prom-elec.com

Technische Daten

Netzspannung:
230 V~, -15/+10 %, 50/60 Hz,
115 V~, -15/+10 %, 50/60 Hz,
für geerdete und erdfreie Netze.

Spannung für Eingänge und Ventil = Netzspannung.

Signal- und Steuerleitung:
max. 2,5 mm² (AWG 14).

Leitung für Brennermasse/Schutzleiter:
4 mm² (AWG 12).

Kabelverschraubung:
5 Kabelverschraubungen mit Mehrfachdichteinsätzen für Leitungs-Ø bis 7 mm,
jeder BCU liegt für zwei Kabelverschraubungen je ein Dichteinsatz für einen Leitungs-Ø von 7 – 12 mm bei.

Eingangsspannung Signaleingänge:

Nennwert	115 V~	230 V~
Signal „1“	80 – 126,5	160 – 253
Signal „0“	0 – 20	0 – 40
Frequenz	50/60 Hz	50/60 Hz

Eigenstrom:

Signal „1“	typ. 2 mA

Eigenverbrauch: ca. 9 VA zuzüglich Eigenverbrauch des eingebauten Zündtransformators (50/60 Hz).

Eigenverbrauch Zündtransformator:

Zündtrafo	Eingang			Ausgang	
	V~	Hz*	A*	V	mA*
TZI 5-15/100W	230	50 (60)	0,45 (0,35)	5000	15 (11)
TZI 7-25/20W	230	50 (60)	1,1 (0,8)	7000	25 (18)
TZI 7,5-12/100W	230	50 (60)	0,6 (0,45)	7500	12 (9)
TZI 7,5-20/33W	230	50 (60)	0,9 (0,7)	7500	20 (15)
TZI 5-15/100R	115	50 (60)	0,9 (0,7)	5000	15 (11)
TZI 7-25/20R	115	50 (60)	2,2 (1,6)	7000	25 (18)
TZI 7,5-12/100R	115	50 (60)	1,2 (0,9)	7500	12 (9)
TZI 7,5-20/33R	115	50 (60)	1,8 (1,35)	7500	20 (15)

* Werte in ( ) gelten für 60 Hz.

Ausgangsstrom:
max. 1 A, cos φ = 1, für die Ventil-Ausgänge (bzw. SRC-Ausgänge), jedoch Gesamtstrom für Ventile und Zündtransformator: max. 2,5 A.

Fehlersichere Ein- und Ausgänge:
Alle mit „■“ gekennzeichneten Ein- und Ausgänge dürfen für sicherheitsrelevante Aufgaben genutzt werden.

Betriebs- und Störmeldekontakt:
Meldekontakt für Netzspannung,
max. 2 A, 253 V, nicht intern abgesichert.

Flammenüberwachung:
Fühlerspannung ca. 230 V~,
Fühlerstrom > 1 µA.

Länge der Fühlerleitung: max. 5 m (16,4 ft).

Sicherungen im Gerät:
F1: 3,15 A, träge, H, nach IEC 127-2/5,
Absicherung der sicherheitsrelevanten Ausgänge Zündung und Ventil 1 (Klemmen 7 und 12).

Umgebungstemperatur:
-20 bis +60 °C (-4 bis +140 °F),
Klima: keine Betauung zulässig.

Schutzart: IP 54 nach IEC 529.

Schaltspielzahl:
Relaisausgänge: 250.000 gemäß EN 298,
Netzschalter: 1.000,
Entriegelungs-Infotaster: 1.000.

Gewicht: Je nach Ausführung ca. 5 kg (11 lb).

Typenschlüssel

Code	Beschreibung
BCU	Brennersteuerung
4	Baureihe 4
40	Basisversion 40
	Sicherheitszeit im Anlauf tSA [s]
-3	3
-5	5
-10	10
	Sicherheitszeit Betrieb [s]
/1	1
/2	2
	Netzspannung
W	230 V~, -15/+10 %, 50/60 Hz
R	115 V~, -15/+10 %, 50/60 Hz
	Zündtransformator
1	TZI 5-15/100
2	TZI 7-25/20
3	TZI 7,5-12/100
4	TZI 7,5-20/33
GB	Frontfolie in Englisch mit Zusatzaufklebern in D, F, I, NL, E

NOT UP-TO-DATE
www.docuthek.com

Technische Information zu diesem Produkt
www.docuthek.com
Suchbegriff: BCU 440

Ansprechpartner
www.kromschroeder.de ➔ Prozesswärme ➔ Vertrieb
Elster GmbH
Strotheweg 1 · 49504 Lotte (Büren)
Deutschland
Tel. +49 541 1214-0
hts.lotte@honeywell.com
www.kromschroeder.de

Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, vorbehalten.
Copyright © 2018 Elster GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Honeywell
kromschroder

03250800